

Landesfesttage in Waldkirch Höhepunkt der Heimattage Baden- Württemberg 7. – 9. September 2018

Mit den Landesfesttagen finden die Heimattage Baden-Württemberg ihren krönenden Höhepunkt. Das Land präsentiert sich beim Landesfestumzug in Waldkirch mit über 90 Gruppen aus ganz Baden-Württemberg von seiner besten Seite. Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird zum Festumzug erwartet und die Heimattage-Fahne an Winnenden übergeben.

Mit den Landesfesttagen vom 7. bis 9. September steuern die Heimattage auf die zweite Landes-Großveranstaltung nach dem Baden-Württemberg-Tag zu. Das Festwochenende im September steht ganz im Zeichen der vielfältigen Begegnungen von Gruppen aus allen Teilen des Bundeslandes. Der Veranstaltungs-Dreiklang von der Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg, dem Brauchtumsabend sowie dem Landesfestumzug vereint Heimatverbundenheit und Brauchtum mit der gelebten Vielfalt Baden-Württembergs.

„Wir freuen uns, in diesem Jahr Gastgeber der Heimattage zu sein und stellvertretend für ganz Baden-Württemberg sowohl die vielen Facetten, aber auch die Verbundenheit mit unserer Heimat aufzeigen zu können. Die Bandbreite der Veranstaltungen, allen voran der Baden-Württemberg-Tag, hat uns diese Vielfalt bereits beeindruckend vor Augen geführt. Als Höhepunkt der Heimattage gilt der Landesfestumzug, was sich in Waldkirch im großen Engagement der Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt. Sowohl als ehrenamtliche Helfer als auch als Teilnehmer am Umzug beteiligen sich zahlreiche Vereine, Institutionen und auch alle Kindertagesstätten. Persönlich freue ich mich, dass auch ein Bürger Waldkirchs mit der

Heimatmedaille Baden-Württemberg ausgezeichnet wird, denn das Bewahren von Brauchtum und Tradition ist ebenfalls ein Bestandteil dessen, was den Begriff „Heimat“ mitprägt“, so Oberbürgermeister Roman Götzmann.

Heimatmedaille Baden-Württemberg

Die Landesfesttage starten am Freitag, 7. September, um 16 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Margarethen. Seit Beginn der Heimattage Baden-Württemberg im Jahr 1978 werden jährlich Bürgerinnen und Bürger für ihr außergewöhnliches Engagement für die Heimat- und Brauchtumpflege mit der Heimatmedaille gewürdigt. Die Spanne ihres Wirkens reicht von der Volkskunde über den Denkmal- und Naturschutz bis hin zur Kunstgeschichte und Literatur. Überreicht wird die Heimatmedaille Baden-Württemberg in diesem Jahr durch Wissenschaftsministerin Theresia Bauer.

Brauchtumsabend

Am Samstag, 8. September, können sich die Besucherinnen und Besucher ab 19 Uhr beim Brauchtumsabend in der Stadthalle Waldkirch auf den Landesfestumzug einstimmen. Auf dem Programm stehen Volkstänze, Volksmusik, Mundart und Geschichten zu Sitten und Gebräuchen. Organisiert wird der unterhaltsame Abend vom Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg. Aus der Region wird der Trachten-, Heimat- und Brauchtumsverein „ZweiTälerLand“ e. V teilnehmen.

Landesfestumzug

Der Landesfestumzug am Sonntag, 9. September, gilt als das Herzstück und absoluter Höhepunkt der Heimmattage Baden-Württemberg. Ab 13.30 Uhr werden über 90 Gruppen, bestehend aus Fahnschwingern, Trachtengruppen, Musikkapellen und Motivwagen in einer bunten Abfolge durch die Stadt ziehen. Der Umzug wird ab 15.15 Uhr zeitversetzt im SWR Fernsehen übertragen.

In den teilnehmenden Gruppen spiegelt sich die Vielfalt Baden-Württembergs. Zugleich sind sie Ausdruck der Heimatverbundenheit und Freundschaften über die Landesgrenzen hinweg sowie ein Spiegel der Geschichte.

Waldkirch und mit ihr die Region sind dabei breit vertreten. Rund ein Drittel aller mitwirkenden Gruppen stammen aus Waldkirch und dem ZwiTälerLand. Sie zeigen die Stärken und die Vielfalt der Stadt, aber auch die Verbundenheit zu ihrer Heimat. Mit dabei sind zahlreiche Waldkircher Musikvereine sowie weitere Beiträge aus den Stadtteilen. So wird der Wein- und Obstanbau in Buchholz, das Waldwesen in Siensbach oder der Bergbau in Suggental von Gruppen thematisiert.

Als besonderes Highlight laufen die Kinder aller Waldkircher Kindertagesstätten beim Umzug mit. Die Illustratorin Steph Burlefinger hat, angelehnt an das japanische Erzähltheater „Kamishibai“, Heimat-Motive gestaltet, die jeweils als Fahne mitgetragen werden. Ob Kastelburg oder historisches Marktplatzfest, die Natur mit Elz, Kandel und heimischen Tieren, Handwerk, Orgelfest, 's Bad, das bunte Treiben auf den Marktplatz oder die Kirche St. Margarethen – die Kinder ziehen zum jeweiligen Thema kostümiert durch die Innenstadt.

Auch Waldkirchs Partnerstadt Liestal ist gleich mit mehreren Gruppen vertreten und zeigt die Freundschaft beider Städte. Mit dabei sind etwa die Trachtengruppe wie auch der Oldtimerverein oder zwei Fastnachtsguppen.

Insgesamt sind rund 3.500 Teilnehmer/-innen aus sämtlichen Teilen Baden-Württembergs vom Bodensee, aus dem Schwarzwald, von der Schwäbischen Alb oder aus Hohenlohe beteiligt. Entlang der Strecke erklären Moderatoren den Zuschauern das Charakteristische der Umzugsgruppen.

Direkt im Anschluss an den Landesfestumzug übergibt Ministerpräsident Winfried Kretschmann zusammen mit dem Waldkircher Oberbürgermeister Roman Götzmann die Heimattage-Fahne an Hartmut Holzwarth, Oberbürgermeister von Winnenden, der Ausrichterstadt der Heimattage 2019.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen der Landesfesttage ist frei.

Auch nach der zweiten großen Landesveranstaltung, den Landesfesttagen Baden-Württemberg, gibt es in Waldkirch bis Dezember noch ein abwechslungsreiches Programm. Mehr Informationen finden sich im Online-Veranstaltungskalender unter www.heimattage-waldkirch.de.